



SPD: Keine öffentlichen Mittel für Klosterhof

Kempen. „Wir werden das Projekt Klosterhof gut beobachten“, sagt SPD-Vorsitzender Jürgen Pascher. In seinem Fazit auf der vergangenen SPD-Mitgliederversammlung (31.01.) betont Pascher, dass sich die SPD für das Projekt und auch für einen Investor ausspricht, „dennoch sind wir dagegen, das Projekt mit öffentlichen Mitteln zu fördern – wo sie an anderer Stelle dringend gebraucht werden.“ Die Neugestaltung Klosterhof sei begrüßenswert, sagt auch SPD-Fraktionschef Andreas Gareiß. Er befürchtet aber ein hohes Defizit in der Stadtkasse nach Abschluss des Projektes. „Der erhoffte Gewinn der Stadt wird ausbleiben.“

Erstmals äußerte sich der Vorsitzende Jürgen Pascher zu der Debatte der Besetzung des lokalen Beirates des Kempener Krankenhauses. „Wer verantwortlich ist für eine komplett missratene Aufsicht, kann künftig nicht mehr an aufsichtsführender Stelle sein“, sagt Pascher mit Blick auf die Besetzung des Beirates des Hospitals, über die allerdings der neue Träger entscheidet.

Besondere Kritik gab es seitens der SPD, da die Verlegung von „Stolpersteinen“ als Mahnmale nationalsozialistischer Gewaltherrschaft aktuell keine Mehrheit im Rat fand. „Jüngste Beispiele für rechte Gewalt fordern dieses Erinnern geradezu heraus“, so der Fraktionschef. Dabei hätte es weitaus mehr Interessenten gegeben einen solchen Stolperstein zu finanzieren als die Menge der geplanten Mahnmale, so Gareiß.

SPD-Ortsverein: Veranstaltungen gut besucht

In ihren Berichten aus dem Ortsverein blicken die Organisatoren auf einige frequentierte Veranstaltungen: Sei es das traditionelle Frühstück an der Burg, die Radtour in St. Hubert, an der eine Tombola anschloss, oder der Mitgliedertag in Köln. Das Reibekuchenbacken der SPD-Frauen habe einen Rekord-

OV-Vorsitzender:

Jürgen Pascher
 Bartzheide 85
 47906 Kempen
 Telefon: 02152 893089
 Mobil 0173-29 29 093
 Juergen.pascher@arcor.de

Bankverbindung

Konto 301612010
 BLZ: 320 603 62
 Volksbank Krefeld



SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Kempen

wir sorgen für frischen Wind

Spendenbetrag von rund 450 Euro eingebracht, berichtete SPD-Frau und Organisatorin Renate Schmitz.

Wachsendes Interesse erfährt derzeit auch der Kempener Bürgertreff, den die SPD jeden zweiten Monat in der „Gaststätte zur Altstadt“, Neustraße, veranstaltet. Der Bürgertreff Tönisberg werde im gleichen Turnus veranstaltet und sei ebenso gut besucht. Deshalb werde die Partei die Treffen weiter führen. Regelmäßige beliebte Veranstaltungen sind auch der Frauentreff und das Senioren-Frühstück – beide werden veranstaltet in der Arbeiterwohlfahrt in Kempen. Neu ist der Auftritt des Kempener Ortsvereines im Sozial-Netzwerk www.facebook.com. Hier verspricht sich die Partei eine weitere Möglichkeit mit Bürgerinnen und Bürger im Dialog zu bleiben und Veranstaltungen anzukündigen.

Elf Ehrungen

Elf Mal hat die SPD dieses Mal Urkunde und Ehrennadel vergeben – allerdings konnten aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht alle die Ehrung persönlich entgegen nehmen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Doerkes, Anneliese Glatter, Hubert Körfers, Peter Leigraf, Armin Schwieters, Jutta Thiem und Heinz Wiegers. Für 25 Jahre: Hannelore Gronow, Hans Icks, Wolfgang Klömpgen und Sibilla Kopp.

Im Bild (von links nach rechts): Sibilla Kopp, SPD-Kreisvorsitzender Udo Schiefner, Dieter Doerkes, Fraktionschef Andreas Gareiß, Stadtteilsprecher (Alt-Kempen) Reinhard Kollers, Hannelore Gronow, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Jürgen Pascher, Stadtteilsprecher (Tönisberg) Detlef Krahe. (Foto: Klaus Hegmanns)



OV-Vorsitzender:

Jürgen Pascher
Bartzheide 85
47906 Kempen
Telefon: 02152 893089
Mobil 0173-29 29 093
Juergen.pascher@arcor.de

Bankverbindung

Konto 301612010
BLZ: 320 603 62
Volksbank Krefeld

